**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 18 (1892)

Heft: 4

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3ch bin der Düfteler Schreier Und vernehme — was mir gefällt Die Rellnerinnen werden instünftig Dem Bundesichut unterftellt.

Da wird man bann bilben muffen Ein eignes Departement, Gin Inspettorat, aber ein ftrenges, Bot Bligbombenelement.

Da meld' ich mich gleich mit Freuden, Die Stelle, die kommet mir zu, 3ch erheb' mich um neun Uhr bom Bette Und gehe um acht Uhr zur Ruh'.

Bas fümmern uns Birth und Birthin, Und die Gafte auch weit und breit, Ber trinfen will, der foll trinfen Bährend ber Arbeitszeit.



### Ladislaus an Stanislaus.

Liäper Bruoter!

Schpiele Haarpfe, ichpiele Hagprätt, meinettwägen auch Rla-4, Schpiele Dfitter und Gittabre, ichpiele Fleethe jum Blafier. Schpiele Tanbeliad und Birrfel, Laierfaichten, Biehgolin! Schpiel, piß alle Sünde heifen und bie Mäng' fontannen ziehn. Schpiel Gommeedi, schpiel Drageedi, Biggolo racht sanft und weich; Schpiele 66, schpiele "zind bem Bether be Stimpli a", Schpiele Billinar und Mora, Schpiele Sandharmobnifa! Schpiel am Morrgen, ichpiel Mittag und A=Beng ainen Narrenichbreich. Schpiele hinderichi und fürschi ainen Greizjaß zum Raphee, Schpiele Ramph und Marriarich um aine Flaichiche Bohicheleh; Schpiele Chaschperli und Schlauch und schpiele aine Rehgelltur. Schpiele Schgart und auch Tharroga und auch bas icheene Schnippichnapp-ichnurr!

Schpiele Pffändter, log tich tiffen bann in dulei jubilo. Schpiel tas tumme, schumme Schach, schpiel 9imol und Domino! Schpiele Hops und schwarzer Pether, schpiel Pinotel und La bête. Hofttu aine Leisenbeth, so schpiele mitt ihr Tamenbrett. Softtu öbben aine Babie, hoft ain Rießchen hibich und jung, Schpiele mit ihm Gänzespiel und schpiel mit ihm Belahgerung! Schpiele "Raiberlis", "Ferstefertis" und schpiele "Fangetis" tazu; Schpiele mit den Klohschterfrauen, Käßelschpiel und plinde Kuh! Schpiel Maulbrommel, schpiel Schnurrbfeiffe, schpiele auch Mundt-haarmonie: Rurr auff ber ferdammpten "Börrhe" schpiel in teinem Leben nie!!

womit ich ferpleipe tein Ber

Ladislaus.

Es ift noch nichts mit dem Bertrag, Und Franfreich läßt fich nicht erweichen. Was man in Gute nicht vermag, Rann man vielleicht mit D(t)rog erreichen.

### Die fromme "Tentonia" in Fryburg.

Die Bahrheit muß tatholisch sein, sonft ift fie eine Lüge; In Frhburg hat man diefen Sat bewiesen zur Genüge. Teutonia heißt der Berein, der Heureka! geschrieen Und Python hat der vérité das épithète verliehen. Aus Deutschland wehte fie der Wind, doch nicht der Fohn, die Bife, Herüber in die icone Schweiz mit Bindthorft's Leibdevise. Bringt Jemand einen ganzen Bad Bahrheit zur himmelspfordte, Fragt Betrus mit der Glate gleich: Zeig' ber, von welcher Sorte? Ratholisch muß die Wahrheit sein, sonft fährft du auf der Stelle, Im Fall fie protestantisch war', ad inferos, zur Solle! Die Wahrheit, die fatholisch ift, trägt violette Strümpfe; In diesem Fall find 2 × 2, wenn's nöthig ift, auch fünfe, Bur Wiffenschaft gebort gleichfalls bas Abjektiv "tatholifch"; Des Reformirten Wiffen ift sophiftisch, biabolisch, Auch Freundschaft muß katholisch sein, nur dann kannst bu drauf bauen; Denn einem Protestanten mag am End' ber Teufel trauen, Drum: Bahrheit, Freundichaft, Bissenschaft, bies Rlee-blatt möge leben!

Jedoch — vergeßt das Attribut "katholisch" nicht daneben!

Bom Schwindeln schwindet bas Bermögen; Arbeit allein bringt bauernd Segen.

### An Rath Scherz in Bern.

Mit beinem Antrag du bezweckst Die Ausländer wohl auszumerzen. Doch ficher ift das eine nur: Du wirft bir ihre Bunft berichergen.

Haunfperr (zum Zimmerburichen): "Sie beigen ba Ihr Zimmer mit meinem Tannenholze, bas geht nicht an!"

Student: "Daran ift Schiller schuld, ich las gerade vorher in seiner Glode: "Rehmet Holz vom Fichtenftamme!"

Hausherr: "Gang richtig; aber in ben brei letten Worten bes folgenden Berjes fagt er doch recht troden: "-- laßt es fein!

### Brht!

Seht, ihr Lügenbrod-Auftischer, Schlangenvolt verwandte Bischer, Fleißig, tapfre Wortgift=Mifcher; Seht, wie padt euch diefer Fischer, Weil er bleibt ein immer frischer, Grober Schelmenvolk-Erwischer.

### Herausgeholfen.

Bu Bafilorien fteben ein Dutend Personen unter der Anklage übler Nachrede vor dem Richter. In dem angestellten Berhore gur Ermittlung bes Urhebers fennt natürlich Jeber bas Gerücht "nur bom Hörensagen" und der Reihe nach beruft fich ein Angeklagter auf den andern.

"Bon wem haben denn Sie die Gerüchte?" fragt ichließlich der Rich ter den letzten

"Bon Büeft und Rling," lautet die verblüffende Antwort.

#### Irythum.

Offizier: "Längenhager, was het's jez grad blaje?" (Der Rekrut schweigt.)

Offizion: "Se 3 Donner, grad bori het ber Inftrutter alli Beiche mit ech büregno!"

Rekrut: "Rei, gfluechet, nud duregno, Herr Lütenant."

### Bergwicktes.

Weinständler: "Sier ift nun der Bein, ben Sie bestellt haben." Wirts: "Geben Sie mir ben Tausschein — will sagen die Note, ich will fie gleich bezahlen."

### Brieffasten der Redaktion.



S. A. i. P. And dem Laien gelingt oft ein gutgeweintes Gescht, wenn er m Trauergesoge als sachender Erbe mitwandelt und denni den ind enden in unkenn Mäthen unbändige Erheiterung, wenn ein Medner mit einem Schezywort siber die Ksppen hinwegsleitet, an welchen das republikanisch Gesicht siedetten mitze. Ein ioldes Beispiel meldenen dieser Tage die Blätter. Die Herren inden es sehr lusigis, sied die Kestenerinnen als militärpsischtigt zu benten. Dem Manne mußte also geholsen werden. — H. H. 1. M. Sin italienischen werden. — H. M. Am verstand, was er wollte. Erwiester siellte sich zimigit im Basser Werten. Dem Manne mußte also geholsen werden. — H. H. 1. M. Sin italienischen werden auf der ichendes Sand gatter, das ihm natürzlich so sin der auf mußt. Ev ganz illes, was in diese siehnen werden ausgeweise das in der eine Must. Ev ganz illes, was in diese siehnen wir wollen sieher bei führen gesten dwarten. — Breichtieben, das gutern dwarten. — Schnecke. Die Zustellung bei mund geschierten wird die haben, das geschierten werden werden eine Medischen der vorden eine Medischen der vorden eine Medischen der vorden eine Medischen der vorden eine Beschierten werden eine Medischen der Verlanden der Beschierten wehr und mehr an Boden. — A. V. A. Er mag Recht gehabt haben, daß sein Haus abbrannte: aber dies näber auter ichen, sill unterstunden, sällt andern zuftangen zu. — R. i. A. Auf jolde Erzur

Reithosen, solid und bequem J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich.

Das vortreffliche Portrait von Herrn Bundespräsident Dr. Welti,

welches der "Nebelspalter" Anfang letzten Jahres brachte, ist noch als Separat-Abdruck, gross Folio, in Ton, in unserm Verlag zum Preise von 85 Cts. franco per Post zu beziehen.

Verlag des "Nebelspalter".

### Ein grosses Kunstblatt

(Format 64×49 cm

# schweizer. Bund

### im Jubeljahr 1891

mit dem Eidg. Kreuz und den 22 Kantonswappen umrahmt, ist soeben erschienen. Als schönster und sinnreichster Zimmerschmuck jedem Schweizerbürger zu empfehlen. Preis nur Fr. 3.50, man bestelle per Postkarte direkt beim Verleger und Herausgeber H159Q

E. A. WÜTHRICH, Kunstverlag, Schweizerisches Reklamen- und Verlags-Institut, AARAU & ZÜRICH.

Im gleichen Verlage erscheinen demnächst drei weitere grosse Kunstblätter, in Format 64×49 cm., nämlich:

14
Die Dichter und Komponisten der Festspiele von Schwyz und Bern, mit dem Portrait des Gardekaplan J. Marti in Rom und den offiziellen Festmedaillen beider Feste. Zu diesem als Pendant links und rechts:

Die Träger der Titelrollen von beiden Festspielen im Costüm, zusammen 20 verschiedene Bilder in Cabinetsgrösse. Preis per Blatt Fr. 3. 50.

# Limmatquai

Einem verehrten Publikum bringe zur gefl. Kenntniss, dass meine neu eingerichtete

### Bierhalle & Café-Restaurant

eröffnet habe und wird es mein Bestreben sein, durch gute Küche, anerkannt vorzügliches Bier, Salmenbräu Rheinfelden, 4 Deziliter à 15 Cts., reelle, offene und Flaschenweine, und aufmerksame Bedienung, das Zutrauen meiner werthen Gönner zu befriedigen.

Achtungsvoll empfehlend

C. Brack, Zürich.



gefüttert mit

Lammpelz oder Wollstoff.

in englischen Ringwoods, feinste Dessins.

Astrachan, Krimmer und andere Sorten.

Lederbesetzte Handschuhe in grösster Auswahl. Eigenes Fabrikat in Glacé- und Wildleder-Handschuhen mit Wollen- oder Seidenfutter, sowie alle andern Sorten Winter-Handschuhe.

J. BÖHNY, Handschuhfabrik, ZÜRICH, Weinplatz.

Filialen: St. Gallen — Basel.

Interessante Lektüre für Herren! Interessante Lekture für rierren!

Der Bilck ims Jenseits. Mit 32 Bildern. M. 1.
Galante Telephongeschichten. Mit 32 ildern. ". 3.
Psychologie der Liebe. Die Kelinerinnen von Berlin,
und Ehebruch-Drama. Letztere 3 Bücher zusammen ". 1.
Das Menschensystem. Mit anatom. Abbild. ". 1.
Diesseits und Jenseits. Mit 32 Bildern ". 1.
Geg. vorh. Eins, in baar od, Marken erf. sofort. Zus. franc
Des theuren Portos wegen versende gegen Nachnahme nicht
Illustr. atalog grat. u. freo. ". R. Wiedemann's Verlag,
6 Berlin N., Invalidenstr. 9. " 3. –

Prima neue Waare.

Candia-Weinbeeren vortrefflich für Weinbereitung, per 100 Kilos Fr. 35.

Schwarze Candia-Weinbeeren per 100 Kilos Fr. 33. Eleme-Weinbeeren

per 100 Kilos Fr. 48 Rosinen oder Corinthen per 100 Kilos Fr. 46.

per 100 Kilos Fr. 40.

Türkische Zwetschgen per 100 Kilos Fr. 40.

Bei Abnahme von grössern Posten entsprechend billiger, jedoch nur gegen baar empfiehlt H 228~Z

Die billige Südfrüchtenhandlung von J. UJHELY,

Rennweg 18, Zürich.

### Café-Restaurant Minerva

Neptunstrasse 30, Hottingen.

Reelle offene und Flaschenweine.
Prima Tiefenbrunnen-Bier
Kalte und warme Küche.
2 Billards und Gesellschaftszimmer

mit Klavier. 37 C. Bühler-Caspar.

Violinen, Cellis, Zithern, Guitarren, Mandolinen.

sowie Bögen, Etuis und alle Bestandtheile. Beste Qualität Saiten empfiehlt und versendet mit Garantie für grösste Vollkommenheit und Güte

P. MEINEL, Basel,

Musik-Instrumenten-Fabrik und -Handlung.

Atelier für Reparaturen.

Soeben erscheint:



## Münchener Bierhalle Café-Restaurant

## OWENBRAU"

Sihlstrasse—Ecke Bahnhofstrasse

wurde am 15. November von Unterzeichnetem eröffnet. Es wird mein Bestreben sein, durch vorzäglichen Bierstoff vom Münchener Bräuhaus "Löwenbräu", vom Fass ausgeschenkt zu 20 Cts. per 4 Deziliter, sowie durch reale Weine, kalte und warme Speisen in ganzen und halben Portionen, die werthen Gäste zu befriedigen und ist für prompte, aufmerksame und freundliche Bedienung Vorsorge getroffen.

Zu freundlichem Besuche empfehle ich mich recht angelegentlich

A. Bommer-Honer (vormals Kronenhalle), Zürich.



# !Interessante Lektüre für Herren! !Interessante Lektüre für Herren! Ekkönig Milans Erlebnisse. Novität! Mk. 1.— Hüllsbuch für Männer. Lehreich! Mk. 1.— Die Messalinen Berlins. Sensationell! Mk.2.— Rinaldinis Liebesabenteuer. Pikant! Mk. 3.— Amers Irrlahrten. Interessante Erzählungen Die Beichte der Fürstin Pignatelil. erühnt! n. 1.— Die Physiologie der Liebe. Hochinteressant! n. 3.— Vollständiger Rathgeber in Ehegehelmnissen. 2.— Aus dem Tagebuch der Königin Natalie Gegen Einsendung oder Nachnanme Versand direkt durch HERMANN SCHMIDT, Berlin S.W., Plan-Ufer 28. 3-52 Illustr. atal. über amüsante Lektüre gratis und franco.